

International renommierte Wissenschaftler wie der Ökologe **Fritjof Capra**, der Mathematiker **Sir Roger Penrose** und der englische Übersetzer des Dalai Lama, **Thupten Jinpa** sowie der buddhistische Mönch **Matthieu Ricard** halten am **16. Januar 2016** im Rahmen der **11. Schweizer Biennale zu Wissenschaft, Technik + Ästhetik** im Verkehrshaus der Schweiz öffentliche Vorträge zum Thema

## Das Rätsel des menschlichen Bewusstseins – The Enigma of Human Consciousness

Am 16. Januar 2016 findet im Verkehrshaus der Schweiz unter dem Titel **Das Rätsel des menschlichen Bewusstseins – The Enigma of Human Consciousness** die 11. Schweizer Biennale zu Wissenschaft, Technik + Ästhetik statt. Eröffnet wird die Biennale vom österreichisch-amerikanischen Ökologen **Fritjof Capra** (“Wendzeit”, 1982; “Das Tao der Physik”, 1977). Es nehmen international renommierte Referenten wie der Mathematiker **Sir Roger Penrose**, der seit vielen Jahrzehnten amtierende, persönliche englische Übersetzer des Dalai Lama, **Thupten Jinpa**, der buddhistische Mönch **Matthieu Ricard**, sowie der Neurobiologe **Christof Koch** und der amerikanische Bewusstseinsforscher **Stuart Hameroff** teil. Die Referenten kommen aus Brasilien, Deutschland, England, Nepal, der Schweiz und den USA. Die Podiumsdiskussion wird vom bekannten amerikanischen Radiomoderator **Steve Paulson** (Executive Producer von “To the Best of Our Knowledge”, Wisconsin Public Radio) moderiert.

Spitzenvertreter der Fachgebiete Quantenphysik, Neurowissenschaft, Philosophie, Anthropologie, Systemtheorie, Ökologie, Buddhismus und dem weiten Forschungsgebiet, das sich mit der Wirkung bewusstseinsweiternder Substanzen beschäftigt, geben Auskunft über Theorien und Thesen zur Entstehung des Bewusstseins. **Eine der im Zentrum stehenden Fragen ist, ob Bewusstsein und Quantenphänomene etwas miteinander zu tun haben. Sind Quantenphänomene für die Erklärung des Bewusstseins relevant? Worin liegt überhaupt genau das Rätselhafte des Bewusstseins? Gibt es überhaupt ein Rätsel auf? Was ist Bewusstsein aus der Sicht des Buddhismus? Worin besteht die Wirkung von bewusstseinsweiternden Substanzen wie Ayahuasca?**

**Die Biennale bietet Ihnen wiederum eine für die Schweiz und Europa einzigartige transdisziplinäre Plattform**, um sich neues Wissen anzueignen. Als Teilnehmer erhalten Sie von den Referenten Informationen aus erster Hand. Alle Referate werden simultan von Englisch auf Deutsch oder umgekehrt übersetzt. Weitere Hinweise zur Veranstaltung, Anmeldung und vergünstigten Eintrittspreisen finden Sie unter [www.neugalu.ch](http://www.neugalu.ch)

### Auskunft an Medienschaffende erteilt:

Dr. René Stettler, Gründer und Organisator, Schweizer Biennale zu Wissenschaft, Technik + Ästhetik, Luzern, Telefon direkt +41 (0) 370 38 18  
[stettler@neugalu.ch](mailto:stettler@neugalu.ch)

### Partner



## Die Schweizer Biennale zu Wissenschaft, Technik + Ästhetik

Die Schweizer Biennale zu Wissenschaft, Technik und Ästhetik (seit 1994) ist eine feste Einrichtung des regionalen Kulturlebens mit internationaler Ausstrahlung. Für die Stadt Luzern stellt die Biennale ein wichtiges Element im kulturellen und bildungsbezogenen Angebot dar. Die Stadt Luzern mit einer Universität versteht sich als Schweizer Kultur-Standort auf dem die Biennale ein komplettierendes Element darstellt, das einem interessierten Kreis von Besucherinnen und Besuchern einen vertieften Blick auf den wissenschaftlichen Dialog und die Forschung verschafft und gleichzeitig Räume inter- und transdisziplinärer Auseinandersetzung öffnet. Die Verankerung der in Luzern stattfindenden Biennale hat in den letzten Jahren einen besonderen Akzent durch die Partnerschaft mit dem Verkehrshaus der Schweiz erfahren.

Im Patronat der Biennale nehmen Einsitz:

- **Stefan Roth**, Stadtpräsident von Luzern
- **Reto Wyss**, Regierungsrat, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Luzern
- **Hanspeter Fischer**, Architekt HTL, Ennetbürgen
- **Christina und Walter Graf**, Luzern
- **Ursula und Herbert Kneubühl-Muheim**, Claro
- **Dr. Uli Sigg**, Unternehmer, Sammlung Sigg, Mauensee

## Partner

